



EXTRA Newsletter 2018

19.11.2018

Tropica Verde plant den Erwerb eines ökologisch wichtigen Korridorgrundstücks zur Wiederbewaldung

Bei ihrer Projektreise Ende 2017 hörten Michael Ott und Stefan Rother nahe der [Yatama Lodge](#) am Braulio Carrillo Nationalpark die Motorsägen der Holzfäller.



Pedro Mendez Tam, der Besitzer der Lodge und selbst ein engagierter Naturschützer, bat Tropica Verde um Hilfe, um die Abholzung des Waldes zu verhindern. Leider konnten wir mangels finanzieller Mittel keine Zusage machen.

Im Juli dieses Jahres sprach uns Tobias Hauser von der [Mundologia](#) in Freiburg an, ob wir bei der Entwicklung eines gemeinsamen Projektes zum CO₂-Ausgleich der Reisen seiner Referenten behilflich sein könnten. Daher nahmen wir nochmals Kontakt mit Pedro auf. Er erzählte uns, dass das [Grundstück](#) mittlerweile weitgehend abgeholzt sei. Der Eigentümer, ein älterer Herr aus Zarceiro auf der anderen Seite des Nationalparks, möchte sein Land nun schnellstens verkaufen, da er

von den Holzfällern um sein Geld betrogen wurde.

Obwohl sich die Mundologia-Organisation letztlich für ein Projekt in Brasilien entschied, blieben wir weiterhin im Gespräch mit Pedro, da wir die Möglichkeit sahen, hier ein ökologisch bedeutendes, gleichzeitig öffentlichkeitswirksames, Wiederbewaldungsprojekt mit wissenschaftlicher Begleitung umzusetzen.

Um die biologische Wertigkeit und die Wiederbewaldungsmöglichkeiten zu evaluieren, beauftragten wir unseren Forstingenieur Victor Esquivel Hernández vor Ort zu prüfen, ob der Erwerb des Areals tatsächlich ökologisch sinnvoll ist und mit unseren Projektgrundsätzen einher geht.

Victors Gutachten zeigte insbesondere die Wichtigkeit des Grundstücks als biologischer Korridor zwischen dem Nationalpark und angrenzender bewaldeter Flächen auf. In dieser Region werden zudem regelmäßig Grüne Aras beobachtet, die das Gebiet auf ihrem Flug in den Süden Costa Ricas als Rastplatz nutzen. Die hohe ökologische Bedeutung des Grundstücks und dessen Wiederbewaldung wurde in diesem Gutachten eindeutig bestätigt.

Für die praktische Umsetzung eines Wiederbewaldungsprojektes haben wir mit Pedro einen direkten Nachbarn, der bereits eigene Erfahrungen mit Aufforstungen auf seinem Grundstück hat und der zudem mit seiner, im Sinne des nachhaltigen Tourismus geführten, Lodge eine gute Übernachtungsmöglichkeit in direkter Nähe zu der Wiederbewaldungsfläche und dem Braulio Carrillo NP bietet. Pedro ist bereit, sowohl die Wiederbewaldung mit zu überwachen als auch Fortbildungsveranstaltungen gemein-

sam mit lokalen Naturschutzgruppen zu organisieren.

Zudem können wir Pedros Verbindungen zur EARTH University nutzen.

Tropica Verde sieht den Erwerb des Grundstückes mit wissenschaftlich begleiteter Wiederbewaldung als ein auf mittlere Sicht hochprioritäres Kernelement seiner Naturschutzarbeit und als wesentlichen Beitrag zum aktiven Naturschutz in Costa Rica an.

In Verbindung mit begleitenden Bildungsmaßnahmen werden alle wesentlichen Vereinsziele von Tropica Verde abgedeckt.

Stärken des Vorhabens

1. Große ökologische Bedeutung als Pufferzone und Korridor zwischen Nationalpark und angrenzendem Wald.
2. Hohe Öffentlichkeitswirkung durch Nähe zu Nationalpark und Lodge.
3. Flankierende Bildungsmaßnahmen.
4. Überwachung der Arbeiten durch Nachbar Pedro direkt vor Ort.
5. Gute Erreichbarkeit.
6. Fläche liegt im Flugkorridor der Grünen Aras.
7. Mittelbare Förderung eines nachhaltigen Tourismusbetriebes.
8. Wissenschaftliche universitäre Begleitung möglich.
9. Geringe Erwerbskosten (USD 14.500 für ca. 6ha).

Daher haben wir beschlossen, zunächst Erwerb und Sicherung des Grundstückes in die Wege zu leiten und in Folge einen budgetorientierten Projektplan auszuarbeiten.

Über den weiteren Entwicklungen werden wir Sie, wie auch über die weiteren Aktivitäten in Monte Alto, auf dem Laufenden halten.